

Pressemitteilung

[Freigabedatum: 09. Juli 2010]

Neue Schwergewichte für Hafenkran Fritz

Der Industriehafen Roßlau hat im Juli 2009 gezeigt, dass er auch für den Schwerlastumschlag prädestiniert ist. Mit dem Hafenkran „Fritz“ wurden 6 Module mit einem Stückgewicht von je 64 Tonnen umgeschlagen.

Nun kann „Fritz“ in einem Folgeauftrag erneut seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Am 13. und 14. Juli 2010 werden jeweils 3 Module für Gasturbinen der Fa. DSD Streicher Anlagenbau GmbH aus Gommern mit einem Stückgewicht von je 64 Tonnen über die Kaikante des Roßlauer Hafens gehoben.

Die Module mit den Abmessungen 13,85 x 5,50 x 6,10 Meter werden per Lkw angeliefert und anschließend in zwei Schubleichter der BARIS Schifffahrtsgesellschaft mbH verladen. Auf der Wasserstraße Elbe erfolgt der Transport von Roßlau bis in den Hafen Hamburg, von wo aus die Module ihre weitere Reise per Seeschiff in den Iran antreten werden.

Die komplette Abwicklung des Projektes erfolgt durch die TRANSGERMA Riedl & Kiehntopf GmbH, einen Übersee- und Anlagenspediteur aus Bremen, der bekannt ist für die Organisation von Schwer- und Anlagentransporten weltweit.

Industriehafen Roßlau GmbH (IHR)

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Annett Hütter

Industriehafen 3, 06862 Dessau-Roßlau

Mobil: 0172/3696830

annett_huetter@binnenhafen-sachsen.de

www.binnenhafen-sachsen.de